

Nach Jahren der Abbaupolitik ist es Zeit für Fortschritt im Baselbiet. Für sozialen und ökologischen Fortschritt. Wir ergreifen Partei für flächendeckende Kita-Plätze, für einen wirksamen und sozial gerechten Klimaschutz, für soziale Sicherheit und für gute Schulen. Damit schaffen wir eine lebenswerte Zukunft für alle im Baselbiet.

Dafür brauchen wir deine Stimme!

Fortschritt fürs Baselbiet:

**Kaufkraft stärken:
höhere Löhne, tiefere Mieten**

Wir ergreifen Partei gegen Steuergeschenke für die Reichsten und gegen die Abbaupläne der rechten Mehrheit. Bezahlbares Wohnen, ein Mindestlohn, ein gut ausgebautes soziales Netz und ein starker Service public ermöglichen uns allen ein Leben in Freiheit und Sicherheit.

Fortschritt fürs Baselbiet:

**Klimaschutz für mehr Lebensqualität
und sichere Arbeitsplätze**

Wir setzen uns ein für eine wirksame und sozial gerechte Klimapolitik. So sichern wir unsere Lebensgrundlagen und verbessern die Lebensqualität. Gleichzeitig schaffen wir mit dem ökologischen Umbau gute und sichere Arbeitsplätze für alle.

Fortschritt fürs Baselbiet:

Garantierte Kita-Plätze für jedes Kind

Mit gebührenfreien Kita-Plätzen im ganzen Baselbiet fördern wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und sorgen für mehr Gleichstellung. Es braucht eine Gleichstellungsoffensive, um Familien und Frauen zu stärken.

Fortschritt fürs Baselbiet:

Gute Schulen, kein Bildungsabbau

Wir wollen in die Zukunft unserer Kinder investieren statt einem Bildungsabbau: Es braucht einen massiven Ausbau von Tages-schulen zur Förderung der Chancengerechtigkeit. Lehrpersonen müssen gut ausgebildet und Schulhäuser für den Unterricht bestens ausgerüstet sein.



Kathrin Schweizer

bisher

Thomas Noack

**IN DIE REGIERUNG
AM 12. FEBRUAR 2023**

www.kathrin-schweizer.ch

www.thomas-noack.ch



**FORTSCHRITT
FÜRS
BASELBIET.**

Wahlkreis Liestal
Landratswahlen
am 12. Februar 2023



**WIR
ERGREIFEN
PARTEI.**



Tania Cucè bisher

1989, Lausen, Juristin Mitglied der Justiz- und Sicherheitskommission, Mitglied der Gemeindekommission und der Geschäftsprüfungskommission in Lausen, Co-Präsidentin vpod region basel

«Ich setze mich ein für einen guten Service Public, für faire Arbeitsbedingungen und für soziale Gerechtigkeit.»



Pascale Meschberger bisher

1974, Liestal, Ärztin, FMH Chirurgie Mitglied Finanzkommission, Stadträtin Liestal, Vorstand GUSOBB, Stiftungsrätin «Ersthelfer Nordwestschweiz», humanitäre medizinische Einsätze, Mitglied von «Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz»

«Eine Gesellschaft misst sich am Wohl der Schwachen – deshalb setze ich mich für die Unterstützung von Armutsbetroffenen ein.»



Rafael Hunziker

1999, Liestal, Praktikant Journalismus/Student JUSO, Vorstand SP Liestal, Wahlbüro Liestal

«Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit kosten, sind aber unbezahlbar.»



Rahel Mauch

1997, Lausen, Lehrerin/Master Erziehungswissenschaften Mitglied der Gemeindekommission Lausen, Vorstand SP Lausen, Vorstand walk for freedom Basel

«Ich setze mich für faire Bildungschancen unabhängig von Herkunft und Geschlecht ein.»



Thomas Noack bisher

1961, Bubendorf, Dr. Phil II Geologe und Raumplaner MAS/ETH Präsident Umweltschutz- und Energiekommission, Vorstandsmitglied IG-OEV Nordwestschweiz, Präsident Förderverein Sing Bach, Mitglied Basler Bau Forum, SIA, FSU

«Ich will Verantwortung übernehmen für ein staatliches Handeln, das die Spielräume konsequent zugunsten der Menschen nutzt.»



Jonas Bischofberger

1999, Lupsingen, Student Sozialwissenschaften und Geschichte / Campaigner Vorstand JUSO BL, Vorstand SP Liestal, GSOA, Die Feministen

«Fortschritt bedeutet eine lebenswerte Zukunft für alle. Eine Zukunft von der es sich zu träumen lohnt. Sozial und ökologisch.»

«Das Oberbaselbiet mit seinen gut erschlossenen Zentren braucht differenzierte Lösungen für eine klimafreundliche Mobilität.»

www.sp-bl.ch/wahlen



Francesca Rüedi

1992, Bubendorf, Hilfsassistentin Projekt transcriptions Universität BS, Studentin Politik- und Geisteswissenschaft, Buchhändlerin EFZ Studierendensrätin Uni Basel, Vorstand Fachgruppe Politikwissenschaft, Mitglied Helvetas, Amnesty International, ADS, JUSO, skuba

«Den Rappen für die Fahrt zur Oma umdrehen? Gesellschaftliche Teilhabe ist kein Luxus! Ich setze mich für mehr Sozialhilfe ein.»



Matthias Schäfer

1969, Liestal, Dipl.-Ing. (FH) Chemieingenieurwesen/ Niederlassungsleiter Präsident SP Liestal und Umgebung

«Ich engagiere mich für den Erhalt von Demokratie und Frieden sowie für eine freie, gerechte und soziale Gesellschaft.»



Anja Weyeneth

1975, Liestal, Kommunikationsbeauftragte der ESB SP-Fraktionspräsidentin Einwohnerrat Liestal, Vize- Einwohnerratspräsidentin Liestal, Lichternacht/ Liestal tanzt/ ArtLiestal

«Am Herzen liegt mir das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Liestal und Umgebung. Dafür engagiere ich mich.»



Investitionen in die Zukunft

Kitas und sprachliche Frühförderung, aber auch Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen verbessern die Lebensqualität von uns allen. Um diese Angebote zu erhalten und allen zugänglich zu machen, soll der Kanton nicht nur ihre Entstehung, sondern auch den Betrieb und Unterhalt finanziell unterstützen. Freizeitgestaltung und Kinderbetreuung brauchen Raum und Geld.

Dafür brauchen wir deine Stimme!

Starke regionale Gesundheitsversorgung

Um für die Bevölkerung eine qualitativ hochstehende Gesundheitsversorgung zu gewährleisten und den Herausforderungen des Fachkräftemangels sowie der immer älter werdenden Bevölkerung zu begegnen, braucht es Investitionen in den Standort Liestal des Kantonsspitals Baselland und bessere Arbeitsbedingungen für das Pflegepersonal. Zudem muss die Zusammenarbeit der Leistungserbringer im Gesundheitswesen vertieft werden.

Dafür brauchen wir deine Stimme!

Klimafreundliche Mobilität

Das Oberbaselbiet mit seinen gut erschlossenen Zentren braucht differenzierte Lösungen für eine klimafreundliche Mobilität: Ein günstiges Angebot des Öffentlichen Verkehrs, Fernverkehrshalte in Liestal, ein echter Viertelstundentakt der S-Bahn von Basel bis Olten, sichere und direkte Velowege, ein attraktives und dichtes Fusswegnetz und ein ausgebautes Busangebot in die Dörfer – auch zu Randzeiten. Zudem müssen wir endlich innovative Lösungen entwickeln, wie in das U-Abo integrierte App-basierte Sharing- und Mitfahrangebote.

Dafür brauchen wir deine Stimme!